

Programmleitfaden

Stadtnaturexpert*innen: Nachhaltig in die Zukunft

Dauer: mind. 3 Stunden

Zielgruppe: 7.-10. Klasse

Informationen zum BNE-Programm

Inhalt

Dieses Programm baut auf folgenden Stadtnaturexpert*innen-Modulen auf: „Mit den Bäumen für's Klima“ und „Müllverwertung - lernen von der Natur“.

Das Programm möchte das Prinzip der Nachhaltigkeit und der nachhaltigen Entwicklung im und am Wald erlebbar machen. Das Thema hat eine hohe Zukunftsrelevanz, ist in der Lebenswirklichkeit der Schüler*innen präsent und lässt sich mit den Lehrplänen verschiedener Fächer verknüpfen. Das Nachhaltigkeitsprinzip, stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft und besagt, dass die gegenwärtigen Generationen so mit den vorhandenen Ressourcen wirtschaften müssen, dass sie eine gute Lebensgrundlage für kommende Generationen hinterlassen. Im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UNO ist es wichtig, diesem Grundsatz nicht nur zwischen den Generationen, sondern auch global zwischen den Menschen in verschiedenen Regionen der Erde zu folgen, um eine Welt ohne Hunger, Armut, Umweltzerstörung und Diskriminierung aufzubauen.

Didaktik und Methoden

Das Programm ist interdisziplinär konzipiert. Entlang eines roten Fadens wird situativ und prozessorientiert mit dem gearbeitet, was die Teilnehmenden an Impulsen, Fragen, Themen und Vorwissen einbringen, damit diese den gemeinsamen Lernprozess mitgestalten können. Deshalb ist der Lernprozess ergebnisoffen und abhängig von der jeweiligen Gruppe.

Das Modul ist in drei Teile gegliedert:

Im ersten Teil wird ein emotional-sinnlicher Zugang zum Wald ermöglicht.

Im zweiten Teil werden Grundlagen zum Prinzip der Nachhaltigkeit anhand eines Strategiespiels zum Thema Waldnutzung erfahrbar gemacht.

Im dritten Teil stehen Lösungsansätze und die Motivation zu nachhaltigem Handeln im Mittelpunkt. In Form einer Zukunftswerkstatt werden positive Visionen einer nachhaltigen Entwicklung auf unserem

gefördert durch:

Stadtnaturexpert*innen: Nachhaltig in die Zukunft

Dauer: mind. 3 Stunden

Zielgruppe: 7. - 10. Klasse

Planeten entwickelt. Die Schüler*innen dürfen sich eine bessere, gerechtere und ökologischere Welt imaginieren. Die Vorstellungen eines unbegrenzten Wirtschaftswachstums werden hinterfragt und Möglichkeiten einer hohen Lebensqualität im Rahmen der planetaren Grenzen werden erkundet. Zugleich setzen sich die Schüler*innen mit ihrer Rolle in einer globalisierten Welt auseinander.

Ziele und vermittelte BNE-Kompetenzen*

- Sachkompetenzen über Nachhaltigkeit am Beispiel des Ökosystems Wald entwickeln können
- Sachkompetenzen in Bezug auf das Thema nachhaltige Entwicklung unter Berücksichtigung der ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen entwickeln können
- Systemische Zusammenhänge in Bezug auf Nachhaltigkeit von lokaler bis globaler Ebene sowie in der zeitlichen Perspektive benennen können
- Sich selbst als Teil der Natur sowie einer globalen Gemeinschaft reflektieren können und Vorstellungen von Gerechtigkeit entwickeln können
- Die eigenen Werte und Leitbilder sowie die anderer Menschen in Bezug auf Nachhaltigkeit reflektieren können
- Empathie und Solidarität für die Menschen zeigen, die unter der Nachhaltigkeitskrise leiden sowie für die folgenden Generationen
- Persönliche Mitverantwortung in Bezug auf die Nachhaltigkeitskrise beschreiben können
- Konkrete Entscheidungs- und Handlungsoptionen sowie Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitgestaltung in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung entwickeln können
- Dilemmata und Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können
- Sich selbst und andere motivieren können, aktiv zu werden zu Problemlösungen beizutragen

**orientiert an der BNE-Leitlinie NRW und der UNESCO-Kompetenzen*

gefördert durch:

Stadtnaturexpert*innen: Nachhaltig in die Zukunft

Dauer: mind. 3 Stunden

Zielgruppe: 7. - 10. Klasse

Lehrplanbezug

Fach	Inhaltliche Anknüpfungspunkte
Biologie	<ul style="list-style-type: none"> • Ökosystem Wald • Natürliche Kreisläufe als Vorbild für Nachhaltigkeit • Wachstumsprozesse in der Natur und ihre Grenzen
Erdkunde	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung nachhaltiger Landnutzung am Beispiel Waldbewirtschaftung • Prinzip der Nachhaltigkeit verstehen • Handlungsoptionen für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Ressourcennutzung
Politik und Wirtschaft/ Gesellschaftslehre	<ul style="list-style-type: none"> • politisches und soziales Engagement, demokratische Teilhabe • Globale Gerechtigkeit • Konflikte zwischen Ökonomie und Ökologie • eigene Konsumgewohnheiten hinterfragen • nachhaltiges und nicht nachhaltiges Verhalten unterscheiden
Kunst	<ul style="list-style-type: none"> • Bildgestaltung in Teamarbeit • Visualisierung von Zukunftsvisionen und Wünschen • Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien
Philosophie und Ethik/ Religionskunde	<ul style="list-style-type: none"> • Gerechtigkeit und Verantwortung (Auswirkungen des eigenen Handelns auf andere Menschen und den Planeten) • Respekt vor nicht-menschlichen Lebewesen

gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

